

Aus- und Fortbildung

Üben des Steckleitereinsatz

Vorbemerkung:

Ziel dieses Dokumentes soll es sein, den Ausbildern (sprich Gruppen- und Zugführern) eine Anregung für die Ausbildung an den tragbaren Leitern zu vermitteln. Natürlich soll auch der Inhalt der Ausbildung (also das Instellungbringen) vereinheitlicht werden.

Methodik:

- Stufe 1: Orientierung (d.h. Diskussion über mögliches Vorgehen; Annahme: z.B. Person am Fenster im 2. OG eines brennenden Hauses. → u.a. Steckleitereinsatz möglich und sinnvoll)
- Stufe 2: Vormachen (Kenntnisse und Erfahrungen der Gruppe einbringen lassen)
- Stufe 3: Nachmachen
- Stufe 4: Üben (mehrfach, bis Ablauf sicher und flüssig klappt)

Ablauf:

Es gibt 7 einfache Schritte die durchlaufen werden müssen (siehe auch: anhängende Bilder und deren Erläuterung) um die vierteilige Steckleiter zu stellen.

Sinn der Übung ist es, dass die -aufgeteilte- Gruppe in Wettkampfmanier das Instellungbringen der Steckleiter durch eigene Ideen/Kniffe pro Ablauf verbessert → Zeitnahme erforderlich.

Ziel: die Gruppe beherrscht das Leiterstellen anhand dieser einfachen 7 Schritte „im Traum“.

(Version für Stellen der Steckleiter mit 3 Mann)

1. Leiterfuß 1m vor der Wand ablegen
2. TM läuft zum Gebäude (Leiterfuß)
3. innere Hand greift den Sperrbolzen der Oberleiter, freie Hand zum Gebäude
4. freie Hand greift 3. Sprosse der Unterleiter, zusammenstecken ohne Sperrbolzen zu öffnen
5. Leiter ans Gebäude schieben
6. aufrichten
7. Leiter sichern und besteigen